

# GASTROZENTRUM OBACH AG

Leitung: Dr. med. Marcello Orlandi



Dr. med. Marcello Orlandi, FMH Gastroenterologie und Hepatologie  
Prof. Dr. med. Rémy Meier, FMH Gastroenterologie und Hepatologie  
Dr. med. Sabine Beeler, FMH Gastroenterologie

Obachstrasse 23  
4500 Solothurn  
Tel. 032 621 51 11  
Fax 032 621 51 12  
www.gastrozentrum-obach.ch

## Morbus Crohn / Colitis ulcerosa

### Behandlung von Patienten mit chronisch aktiver oder corticoidrefraktärer Erkrankung mit 6-Mercaptopurin (Puri-Nethol)

**6-Mercaptopurin:** Puri-Nethol

**Wirkungsweise:** immunsuppressiv, zytostatisch

**Therapeutischer Wert:** Besserung bei 60 bis 70% der Patienten, die corticoidrefraktär oder corticoidabhängig sind. Bei 33% kommt es zum Verschluss von Fisteln (M. Crohn). Die Wirkung setzt in der Regel erst nach 6 bis 8 Wochen ein, manchmal auch später.

**Dosierung:**

Beginn mit ca. 0.75 mg pro kg Körpergewicht (ca.50 mg pro Tag) und steigern bis **1.25 mg** pro kg Körpergewicht pro Tag.

Nach Erreichen einer Remission und Corticoidfreiheit die Behandlung mit Puri-Nethol über mindestens 2 bis 3 Jahre weiterführen, auch länger möglich. Exakte Therapiedauer ungeklärt.

**Nebenwirkungen:**

Knochenmarksdepression jederzeit während der Therapie (2%), Pankreatitis (vor allem Anfangsphase 3%), Allergien (2%), Leberschäden (3%).

Insgesamt treten bei 10% der Patienten Nebenwirkungen auf.

**Langzeit-Nebenwirkungen:**

Bei Patienten >65 Jahren besteht ein deutlich erhöhtes Risiko v.a. für Hauttumore, sodass Puri-Nethol ab 65 Jahren nicht mehr eingesetzt, resp. abgesetzt werden sollte.

**Laborkontrollen:**

Ein mässiges Absinken der Neutrophilenzahl (auf 3000 bis 4000 pro  $\mu$ l) ist mit einem Therapieerfolg korreliert.

**Erste zwei Monate:** Alle zwei Wochen Blutbild, Leberwerte, Amylase und Lipase.

**Ab 3. Monat:** Monatliche Kontrollen des Blutbildes.

**Besonderes:**

Bei Erhöhung von Transaminasen unter Imurek-Therapie kann eine Umstellung auf Puri-Nethol in Betracht gezogen werden. Bei Auftreten einer Erhöhung der Pankreasenzyme muss allerdings auch Puri-Nethol abgesetzt werden (kein erneuter Therapieversuch), da es sich dabei um eine allergische (und nicht-dosisabhängige) Reaktion handelt.

Dr. med. Marcello Orlandi

(rev. Juni 2016)